Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04361**
Datum: 05.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krischok, Marion
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.09.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Einsatz von Solar-Mülleimern

Im Januar 2017 wurde im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten durch die Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft über das Produkt „BigBelly-Solar“ informiert.
Die Präsentation wurde mit dem Vorschlag beendet, die Testphase zum Einsatz des Solar-Mülleimers anderer Unternehmen abzuwarten und dann noch einmal über einen Einsatz von BigBelly-Solar-Behältern zu entscheiden.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

Welche aktuellen Überlegungen zum Einsatz von Solarmülleimern in unserer Stadt gibt es?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. September 2018

Sitzung des Stadtrates am 26.09.2018
Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Einsatz von Solar-Mülleimern
Vorlagen-Nr.: VI/2018/04361
TOP: 10.2

Antwort der Verwaltung:

Welche aktuellen Überlegungen zum Einsatz von Solarmülleimern in unserer Stadt gibt es?

Im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten im Januar 2017 hat die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) über ein erstes Prüfergebnis zum Einsatz von Solar-Müllbehältern informiert. Seinerzeit kamen Solar-Behälter in Hamburg bereits großflächig zum Einsatz, in weiteren Städten erfolgten zunächst Testphasen, darunter München, Recklinghausen und Dresden. Andere Unternehmen hatten die Solar-Behälter bereits getestet und sich – unabhängig vom Preis – gegen einen Einsatz entschieden, zum Beispiel Osnabrück und Hannover. Die HWS hatte im Ausschuss angekündigt, die Testphase anderer Unternehmen zunächst abzuwarten und im Ergebnis des Erfahrungsaustausches über einen möglichen Einsatz von Solar-Behältern zu entscheiden.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile und der Erfahrungen anderer Unternehmen sieht die HWS von der Einführung von Solar-Behältern ab. Unabhängig davon werden Stadt und Stadtwerke im kommenden Frühjahr ein neues Behälter-System einführen, insbesondere um Peißnitzinsel, Würfel- und Ziegelwiese sowie weitere stark frequentierte Grünflächen mit modernen, größeren Papierkörben auszustatten.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister